



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

Drittes Capitel. Allerley Gebett vnd Ermahnungen/ welche man den
Sterbenden vorbetten soll.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

Lebet wol / vnd höret von mir die letzte Lehr :
Eytelkeit / vnd abermahl Eytelkeit ist alles / was
auff Erden gefunden wird / auffser GOTT lieben /
vnd Ihme mit Eyffer dienen.

Drittes Capittel.

Allerley Gebett vnd Ermahnungen/
welche man den Sterbenden vorbet-
ten soll.

s. I.

Vatter vnser mit vndermischten Anmu-
thungen.

Vatter vnser / der du bist im Himmel. Ach ich
hab gesündigt in den Himmel / vnd vor dir /
vnd bin nicht würdig / die Höhe deß Himmels an-
zuschauen.

Gebenedeyet werde dein Nam. Wegen aller
Gutthaten / die du mir die ganze Zeit meines Le-
bens / sonderlichen aber durch dise gegenwärtige
Kranckheit erzeigt hast. Ach Vatter verleyhe
Gnad / daß ich sie gedultig übertrag / vnd also dei-
nen H. Namen warhafftig benedeyen möge.

Zukomme vns dein Reich. Ach Vatter / das
wünsche ich / das begehre ich / daß ich in deinem
Haus wohnen / vnd dich mit allen Heiligen loben /
vnd lieben könne.

Dein Will geschehe / wie im Himmel / also auch
auff Erden. Sonderlich aber mit mir deinem vn-
würdigen Kind. Ich bitte zwar / O Vatter / daß /
wann

wann es möglich ist / diser Kelch der gegenwärtigen Kranckheit von mir gehe / aber nicht mein Willen / O Vatter / sonder der dein geschehe.

Gib vns heut das täglich Brodt. Sonderlich aber / O Vatter / das Brodt der Engeln / damit ich dardurch gestärckt / vnd mit dir meinem Gott / vnd Herrn vereinigt werde.

Vergib vns vnser Schulden / als wie wir vergeben vnsern Schuldigern. Ach Vatter / verzeihe ihnen / dann sie wissen nicht / was sie thun. Verzeihe aber auch mir / dann sihe / ich bin bereit dein Väterliche Straff diser Kranckheit gedultig außzusehen.

Führe vns nicht in Versuchung. Sonderlich / O Vatter / in Versuchung des Misstrauens / der Kleinmütigkeit / vnd des Murrens. Hilff vns / O Vatter / starckmütig wider vnser Feind streitten / damit wir glücklich obzügen / vnd deinen heiligen Namen benedeyen können.

Sonder erlöse vns von dem Ubel. Fürnehmlich / O Vatter / von aller Sünd / von einem ghehen / vnd bösen Todt / vnd von dem schweren Segneur. Ach verleyhe vns / O Vatter / daß wir durch kindliche Lieb / vnd Vertrauen vns in dein Schoß verbergen / vnd also von obgemeldten Ubeln erlediget werden / Amen / Amen / Amen / Amen.

Englischer Grueß auff gleiche Weiß.

Gegrüßt sehest du Maria. Ach abermal sey zu tausendmahl gegrüßt / du allerglantzendster Meerstern / ach laite auch mich mit dem Klang deiner kräftigen Fürbitt / durch das gefährliche Meer dieses Lebens / vnd führe mich zu dem ewigen Leben.

Voll der Gnaden. Ach hilff mir / O barmherzige Mutter / daß auch ich bey deinem lieben Sohn Gnad finde / vnd dieselbe beständig bis in den Todt erhalte.

Der Herr ist mit dir. Ach mache / daß Er auch mit mir seye in diser meiner Trübsahl / damit ich sie geduldig übertragen / vnd den erwünschten Frucht darauf schöpfen könne.

Du bist gebenedeyt vnder den Weibern. Aber sonderlich auch von mir / der ich dir alles / was ich bisshero guts genossen hab / nach Gottes mit dankbaristem Gemüth zuschreibe.

Und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs Jesus Christus. Ja freylich / O Mutter / ist er gebenedeyet / weil Er vns durch sein Todt das Leben gebracht hat. Ach mache / O heilige Jungfrau / daß ich Ihn als meinen wahren Heyland erkennen / vnd also auch würdig werde / auß Krafft seines Leydens das Heyl meiner Seelen zu empfangen.

O Maria / Mutter Gottes / bitt für mich
ar

armen Sünder jetzt / daß ich die gegenwärtige
Kranckheit mit Gedult / vnd Lieb außstehn / vnnnd
in der Stund meines Absterbens meinen Geist
in die Hand meines Schöpffers auffgeben möge /
Amen.

Vierdtes Capittel.

Anmütige Seuffzer zu den Heiligen.

§. I.

Zu der Hochheiligen Dreyfaltigkeit.

Gebenedeyt sey die Allerheiligste Dreyfaltigkeit / vnnnd unzertheilte Dreyfaltigkeit. Ich will sie benedeyen vnd loben / dann sie hat sich gegen mir barmherzig erzeigt.

Die Krafft Gottes des Allmächtigen Vatters überschatte mich: Die Weißheit Gott des Sohns regiere mich: die Gnad vnd Stärcke des h. Geists erhalte mich / vnnnd führe mein Seel zu dem ewigen Leben / Amen.

O himmlischer Vatter / verleyhe mir Gedult durch Christum Jesum deinen Sohn. O Hertz Jesu Christ / ein Heyland der Welt / mache selig / den du mit deinem Blut erlöset hast. O h. Geist / O starker Gott / sey mein Stärck vnnnd Trost in meiner Noth / jetzt vnd in Ewigkeit.

Ein anders.

Gesegne mich Gott der himmlische Vatter / der mich nach seiner Bildnuß erschaffen. In
 Na 2 dessen